

NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen Mitgliederversammlung des BDA am 11. September 2024 in Kassel

– im Rahmen des Jahreskongresses der DGAI 2024 –

BDAktuell

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Präsidentin des BDA, Frau Prof. Dr. med. Grietje Beck, Mannheim, die 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung gemäß § 12 Nr. 3 der Satzung durch Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift „Anästhesiologie & Intensivmedizin“, Heft 5/2024, unter Angabe von Ort, Termin und Tagesordnung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen worden sei. Die Versammlung sei beschlussfähig. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Anschließend bittet die Präsidentin die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung, sich im Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung des BDA verstorbenen Kolleginnen und Kollegen zu erheben:

Dr. med. Gerd-Henning Meyer, Berlin
Dr. med. Tiberius Dreichlinger, Jülich
Dr. med. Markus Fischer, Rothenburg o.d.T.
Dr. med. Hans-Hinrich Grafelmann, Wittmund
Dr. med. Paul Schüller, Surberg Lauter
Prof. Dr. med. Helge Beck, Eggstedt
Dr. med. Siegfried Kruse, Wolgast
Dr. med. Georg Bonnlaender, Bad Abbach
Dr. med. Karl Georg Christmann, Heidelberg
Dr. med. Susanne Beyer, Berlin

Dr. med. Willi K. Pack, Saarbrücken
Dr. med. Ursula Rueddel, Bad Kreuznach
Dr. med. Markus Schubert, Ulm
Dr. med. Jörg Schneider, Bad Aibling
Dr. med. Joern Schneider, Wiesbaden
Jörn Werner, Wuppertal
Dr. med. Brigitte Krommes, Neumarkt
Anja Steinbrich, Soest
Prof. Dr. med. Gabriele Nöldge-Schomburg, Rostock
PD Dr. med. Henning Ritzow, Oranienburg
Dr. med. Barbara Heidemann-Kanert, Neckarsulm
Dr. med. Matthias Tillack, Zwickau
Dr. med. Lothar Zeuner, Arnstadt
Alexander Brozmann, Berlin
Prof. Dr. med. Joachim Eckart, Neusäß
Dr. med. Ute Weis, Dachau
Dr. med. Hans P. Stegbauer, Leonberg
PD Dr. med. Michael Dinkel, Bad Staffelstein
Dr. med. Paul Anton Pilot, Freiburg
Dr. med. Claudia Weyer-Emde, Celle
Dr. med. Peter Kubitzka, Friedrichshafen
Dr. med. Peter Ulrich Schoellhammer, Marktrechwitz
Diana Kager, Braunschweig
Dr. med. Maria Elisabeth Boos-Binder, Tübingen
Dr. med. Ingrid Decker, München

Dr. med. Hilmar Lauterbach, Marktrechwitz
Dr. med. Lothar Müller, Berlin
Dr. med. Bernhard Anders, Denzlingen
Dr. med. Rustom Maalouf, Gera
Dr. (TR) Hikmet Colakoglu, Hamm
Hendrik Poelma, Mönchengladbach
Christina Herbst, Berlin
Dr. med. Malte Simmendinger, Hamburg
Dr. med. Enno Thiemens, Wiesbaden
Dr. med. Frank Lochmann, Querfurt
Prof. Dr. med. Hans-Dieter Kamp, Bremen
Dr. med. Hans-G. Stehlin, Neustadt
Dr. med. Peter Becker, Heidelberg
Marlis Pona, Burg Stargard
Dr. med. Ernst-A. Friedrichs, Engelskirchen
Dr. med. Gerd H. Scheiber, Ilmenau
Prof. Dr. med. Ernst Turner, Wilhelmshaven
Dr. med. Nils Focke, Neubrandenburg

TOP 1: Bericht der Präsidentin

Die Präsidentin informiert die Mitglieder über wichtige verbandspolitische Vorgänge und Aktivitäten des BDA seit der letzten Mitgliederversammlung. Im Einzelnen geht Frau Prof. Beck auf Folgendes ein:

- **Neuausrichtung der gesundheitspolitischen Aktivitäten** nach

Austritt aus dem Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e. V. (SpiFa): Seit Mai 2024 Verstärkung des Referats „Gesundheitspolitik“ durch Herrn Olaf Rotthaus, Berlin sowie Verstärkung der Rechtsabteilung durch eine weitere VK ab 2025.

- **Hybrid-DRG:** Intensive politische Aktivitäten in den vergangenen Monaten, u. a. intensive Gremienarbeit, diverse Stellungnahmen und Pressemitteilungen, eine hybride BDA-Sonderveranstaltung „H-DRG im vertragsärztlichen Bereich“ in Zusammenhang mit dem NARKA 2024 in Berlin, Erarbeitung einer gemeinsamen „Empfehlung zur Aufteilung zukünftiger Hybrid-DRG zwischen Operateuren und Anästhesisten“ von BDA und BDC.
- **Krankenhausreform:** Übersicht über die zahlreichen Aktivitäten sowie Positionierungen des BDA im Rahmen der Krankenhausreform: Positionen und Aktivitäten von BDA und DGAI“, s. www.bda.de „Aktuelles“, 12.07.2024. Der BDA hält hierzu weiterhin auf dem Laufenden, u. a. auch über die App „BDA.direkt“.
- Übersicht der auf dem **Deutschen Ärztetag 2024** in Mainz unter Beteiligung von BDA und DGAI gestellten Anträge, u. a. „Intravenöse Sedierung erfordert ärztliche Kernkompetenz“, „Änderung der Zusatz-Weiterbildung Transplantationsmedizin – Aufnahme der Anästhesiologie als zugangsberechtigtes Fach“, „Weiterentwicklung von Leistungsgruppen nur unter echter Beteiligung der Ärzteschaft – wirkliche Parität herstellen“. Frau Prof. Beck spricht in diesem Zusammenhang Herrn Prof. Weimann den besonderen Dank des Präsidiums für sein Engagement aus.
- Das Positionspapier zur Zukunft der **Notfallmedizin**, siehe ai-online.info, „Die Zukunft der Notfallmedizin gestalten – aus Sicht von DGAI und BDA“, A&I 9/2024.
- Den sehr erfolgreich verlaufenen **2. Parlamentarischen Abend des**

BDA am 25.04.2024 in Berlin: Erfreulicherweise konnten die Themen bei Prof. Dr. Armin Grau (MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/ Mitglied des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages) und Dr. Christos Pantazis (MdB, SPD/ Mitglied des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages) adressiert werden.

- Das rege genutzte Angebot der **Road-Show „Gemeinsam stark“:** Ein Mitglied des Engeren Präsidiums reist zu ausgesuchten Besprechungen anästhesiologischer Kliniken/Praxen oder zu zentralen anästhesiologischen Veranstaltungen in der Region an, um direkt mit den Kolleginnen und Kollegen zu sprechen, den BDA und seine Möglichkeiten vorzustellen und mögliche Fragen vor Ort klären zu können. Frau Prof. Beck lädt zu weiterer Beteiligung ein.
- **BDA in den Medien:** Frau Prof. Beck erläutert die sehr erfreuliche Auswertung der Aktivitäten aus dem Bereich Unternehmenskommunikation (u. a. Pressemitteilungen, BDA-Presse-Newsletter, BDA direkt PushApp, Social Media), die die Sichtbarkeit von BDA und der Anästhesiologie deutlich verbessert hat.
- Das **Forum Anästhesistinnen im BDA:** Frau Prof. Beck berichtet über das erste Initiativtreffen des Lenkungskreises des Forums Anästhesistinnen im BDA am 12.04.2024 und erläutert zukünftige Aktivitäten (u. a. 2-monatliches Zoom-Meeting als Diskussionsplattform, regelmäßige Podcasts).
- **Evaluierter Fragebogen zur postoperativen Visite:** Erarbeitung eines Bogens zur postanästhesiologischen Qualitätsbeurteilung mit BDA/DGAI Copyright in Arbeit.
- Das **Präsidentengespräch Anästhesiologie/Chirurgie** am 22.01.2024 in Berlin.
- **Finanzierung der Weiterbildung:** Gespräch mit Prof. Dr. med. Henrik Herrmann, BÄK.
- **Gespräch BZÄK/BÄK/BDA/DGAI** am 11.04.2024 und 17.09.2024:

Erfreulicherweise habe sich Herr Reinhardt hier klar positioniert, dass die i. v. Sedierung ausschließlich in die Hände von AnästhesistInnen gehöre. Allerdings sei auf Seite der anwesenden zahnärztlich tätigen KollegInnen jedoch weiterhin keine Einsicht zu erkennen. Man halte hierzu weiter auf dem Laufenden.

- **Jährliches Gespräch BÄK/BDA/DGAI** am 14.11.2024 in Berlin.
- Übersicht seit Mai 2023 veröffentlichter **Empfehlungen**, u. a. Update: „Stellungnahme zur Terminierung elektiver OP nach COVID-19-Infektion“, „Aufklärungspflicht über Behandlungsalternativen zur Fremdbluttransfusion“, „Positionspapier Nachhaltigkeit“, „Präoperative Evaluation erwachsener Patientinnen und Patienten vor elektiven, nicht herz-thoraxchirurgischen Eingriffen“, „Empfehlung zur Aufteilung zukünftiger Hybrid DRG zwischen Operateuren und Anästhesisten“ sowie „Empfehlungen zur Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis für die Zusatzweiterbildung Intensivmedizin“.
- Relaunch der neuen **BDA-Homepage** am 09.09.2024.
- **Personalia:** Frau Prof. Beck informiert über die neuen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle: Frau Skrodt (Assistenz Geschäftsführung, Zertifikate) und Frau Dalles (A&I Redaktion).

TOP 2: Bericht der Kassensführerin

Die Kassensführerin berichtet von einem positiven wirtschaftlichen Ergebnis des Verbandes im Jahr 2023 und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer und der Geschäftsstelle. Zur Ausführung weiterer Details bittet die Kassensführerin zur Berichtsübernahme durch Herrn Prof. Schleppers. Dieser informiert auf Bitte der Kassensführerin über den weiterhin erfreulichen Mitgliederzuwachs (netto +52). Anschließend geht er detailliert auf den Jahresabschluss 2023 mit der

Gewinn- und Verlustrechnung ein, die mit einem erfreulichen Überschuss abschließen.

Die Analyse der Wirtschaftsprüfer Rödl und Partner habe ergeben, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und der Jahresabschluss ein zutreffendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse wiedergibt. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital und die Rechnungsabgrenzungsposten seien nach den gesetzlichen Bestimmungen angesetzt und bewertet. Auch wurden für erkennbare Risiken Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Insgesamt sei festzustellen, dass der BDA wirtschaftlich stabil aufgestellt sei. Alle geplanten Projekte sind finanziert. Allerdings sei 2024 mit einem Defizit durch höhere Personalkosten, bedingt durch die notwendig gewordene Personalaufstockung im Bereich Gesundheitspolitik und Rechtsabteilung, zu rechnen. Dieses werde 2025 durch die beschlossene Beitragserhöhung, die Einsparungen durch den SpiFa-Austritt sowie die Beendigung der Doppelbesetzung des Referats „Ambulante Anästhesie“ wieder ausgeglichen.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Herr Fleischmann bestätigt unter Verweis auf den schriftlichen Bericht zur Kassenprüfung 2023, dass Herr Dr. Weinberger und er als gewählte Kassenprüfer gemeinsam am 30.04.2024 per Videokonferenz die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023 vorgenommen haben. Der entsprechende Jahresabschluss auf Basis der durch die Kanzlei Rödl & Partner geprüften Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung wäre ihnen vom Ärztlichen Geschäftsführer, Herrn Prof. Dr. med. A. Schleppers, erläutert worden und alle Fragen wurden vollständig und angemessen beantwortet. Die anschließende stichprobenartige Überprüfung verschiedener Geschäftsvorgänge habe keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Bücher seien

sauber und ordentlich geführt und alle Geschäftsvorfälle, die über die Geldkonten des Verbandes abgewickelt wurden, seien in der Buchhaltung erfasst worden. Daher befürworteten die Kassenprüfer uneingeschränkt die Entlastung der Kassenführerin, des Präsidiums und der Geschäftsführung.

TOP 4: Aussprache und Entlastung des Präsidiums

Anschließend folgt die Mitgliederversammlung einstimmig – bei Enthaltung der Betroffenen – dem Antrag, das Präsidium des BDA einschließlich der Kassenführerin und der Geschäftsführung zu entlasten und den Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses des BDA zum 31.12.2023 in der vorliegenden Form anzunehmen

TOP 5: Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Frau Prof. Beck erläutert die Bereinigung und Reduktion der Beitragsklassen und die Notwendigkeit der vorgeschlagenen moderaten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die in Heft 5/2024 der A&I,

S. V83, angekündigt worden sei. Um den gewachsenen Aufgaben des BDA gerecht zu werden, v. a. in Hinblick auf die intensiven gesundheitspolitischen Aktivitäten, hätte das Präsidium einstimmig beschlossen, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, ab dem Jahr 2025 folgende Beiträge zu beschließen (Tab. 1):

Auf Nachfrage erläutert Prof. Schleppers, dass die gestrichenen Beitragsklassen in die bestehenden Beitragsklassen eingegliedert würden, z. B. „Elternzeit ohne Rechtschutz“ ab 2025 „Nicht berufstätig ohne Rechtschutz“.

Nachdem keine geheime Wahl gewünscht wird, beschließt die Mitgliederversammlung des BDA ohne weitere Aussprache per Handzeichen die vorgeschlagene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2025 wie folgt:

- Ja: 96,667 % (n = 29)
- Nein: 0 % (n = 0)
- Enthaltung: 3,333 % (n = 1)

Vorschlag: Anpassung BDA-Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2025		
Beitrag p.a.	Stand 2022	Vorschlag 2025
ÄrztInnen im Ruhestand	65,00 €	70,00 €
ÄrztInnen in Weiterbildung	90,00 €	90,00 €
Teilzeit ÄrztInnen in Weiterbildung*	75,00 €	*
FachärztInnen nachgeordnet	135,00 €	150,00 €
Teilzeit FachärztInnen*	110,00 €	*
FachärztInnen leitende Stellung	240,00 €	260,00 €
Niedergel. AnästhesistInnen	240,00 €	260,00 €
Niedergel. AnästhesistInnen erste 2 Jahre*	135,00 €	*
VertragsärztInnen 50%*	135,00 €	*
Nicht berufstätig ohne Rechtschutz	30,00 €	35,00 €
Elternzeit erstes Jahr*	60,00 €	*
Elternzeit ohne Rechtschutz*	30,00 €	*
Elternzeit/Teilzeit in Weiterbildung*	85,00 €	*
Elternzeit/Teilzeit FachärztInnen*	110,00 €	*
Nicht berufstätig mit Rechtschutz	60,00 €	70,00 €
Ehrenmitglieder	-	-

*Streichung dieser Beitragsklassen ab 2025

TOP 6: Verschiedenes

Aus dem Auditorium werden Modelle der Beitragsrabattierung vorgeschlagen, um den BDA-Beitritt attraktiver zu gestalten (z. B. Klinik vor Ort zahlt MitarbeiterInnen das erste Jahr der Mitgliedschaft und die Klinik erhält hierfür bei Anmeldung mehrerer MitarbeiterInnen einen Mengenrabatt). In der anschließenden Diskussion werden die Vor- und Nachteile erörtert. Frau Prof. Beck bedankt sich für den Vorschlag. Dieser werde vom Präsidium geprüft werden. Sie halte hierzu auf dem Laufenden.

Des Weiteren wird darum gebeten, für ältere Mitglieder weiterhin die postali-

sche Zustellung der Mitgliedsrechnung zu ermöglichen. Herr Prof. Schleppers führt aus, dass Ausnahmefälle von der Mitgliederverwaltung weiterhin berücksichtigt und ermöglicht würden.

Abschließend wird sich zur zunehmenden Praxis, bei MDK-Prüfungen die Qualifikation der AnästhesistInnen einer Abteilung zu prüfen, ausgetauscht. Frau Prof. Beck bestätigt, dass dieses Vorgehen häufiger rückgemeldet werde.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Mitgliedern des Präsidiums, der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle

und allen, die sich für die Belange des BDA bspw. in den Arbeitskreisen und Kommissionen eingesetzt haben und einsetzen, für ihr großes Engagement und wünscht weiterhin einen angenehmen und erfolgreichen Jahreskongress in Kassel.

Kassel, den 11.09.2024

Prof. Dr. med. Grietje Beck

– Präsidentin –

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Iber

– Schriftführer –